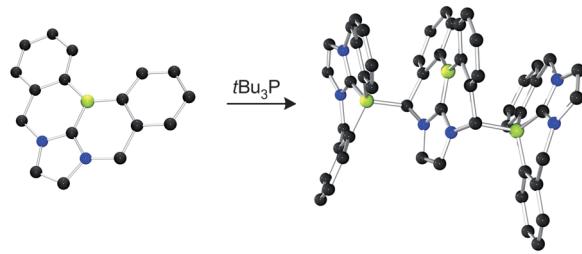


Bor-Carben-Addukte

J. M. Farrell, D. W. Stephan* 5303–5306



Planar N-Heterocyclic Carbene
Diarylborenium Ions: Synthesis by
Cationic Borylation and Reactivity with
Lewis Bases



Bor in Aktion: Einfach oder doppelt ringgeschlossene NHC-Boreniumsalze wurden durch dehydrierende kationische Borylierung hergestellt. Die Umsetzung des planaren, doppelt ringgeschlossenen

Produkts (siehe Schema, links) mit $t\text{Bu}_3\text{P}$ führte zur Bildung eines ungewöhnlichen C_2 -symmetrischen oligomeren *trans*-Boreniumsalzes (rechts). Farbschema: C schwarz, N blau, B gelb.

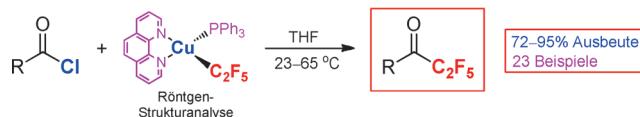


Pentafluoroethylierung

L. I. Panferova, F. M. Miloserdov,
A. Lishchynskyi, M. Martínez Belmonte,
J. Benet-Buchholz,
V. V. Grushin* 5307–5311



Well-Defined CuC_2F_5 Complexes and
Pentafluoroethylation of Acid Chlorides



Vier definierte CuC_2F_5 -Komplexe wurden synthetisiert und vollständig charakterisiert. Unter diesen erwies sich $[(\text{phen})\text{Cu}(\text{PPh}_3)\text{C}_2\text{F}_5]$ (phen = 1,10-Phenanthrolin) als bemerkenswert effizientes

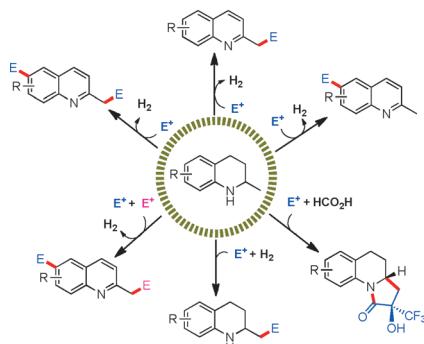
Fluoralkylierungsmittel für vielfältige Säurechloride (siehe Schema). Somit ist eine allgemeine Methode verfügbar, um RCOCl in nur einem Schritt in wertvolle Pentafluoroethylketone umzuwandeln.

C-H-Funktionalisierung

D. Talwar, A. Gonzalez-de-Castro, H. Y. Li,
J. L. Xiao* 5312–5316



Regioselective Acceptorless
Dehydrogenative Coupling of
N-Heterocycles toward Functionalized
Quinolines, Phenanthrolines, and Indoles



Regioselektiv funktionisierte Chinoline, Phenanthroline und Indole wurden durch Dehydrierung von N-Heterocyclen in Gegenwart von Elektrophilen erhalten. Die Reaktion verläuft unter milden Reaktionsbedingungen und bildet H_2 als einziges Beiprodukt.

DOI: 10.1002/ange.201581714

Rückblick: Vor 50 Jahren in der Angewandten Chemie

Das Kernstück des 8. Hefts der Angewandten Chemie im Jahr 1965 ist ein Aufsatz von S. Hünig, H. R. Müller und W. Thier über die Chemie des Diimins, $\text{HN}=\text{NH}$. Diese Distickstoffverbindung war zu jener Zeit von besonderem Interesse, weil sie C-C-Mehrfachbindungen chemoselektiv (in Gegenwart unsymmetrischer Mehrfachbindungen, z. B. Cyan-, Nitro- oder Iminfunktionen)

sowie *cis*-stereospezifisch (über einen konzentrierten Mechanismus) hydrieren kann. Der Zerfall des Diimins und seine Disproportionierung zu N_2 und Hydrazin, N_2H_4 , treten dabei allerdings als Konkurrenzreaktionen auf.

Außerdem im Heft: ein Kurzaufsatz von R. G. Pearson und M. M. Anderson über die Geschwindigkeit des Ligandenaus-

tauschs in Komplex-Ionen. Die Grundlage der vorgestellten mathematisch-kinetischen Untersuchungen, die sich hauptsächlich mit Koordinationskomplexen der ersten Übergangsmetallreihe beschäftigen, bilden NMRspektroskopische Linienbreiten und Relaxationszeiten.

Lesen Sie mehr in Heft 8/1965.